

Bericht des Aufsichtsrats



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2018 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Tätigkeit überwacht.

In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich umfassend über die Unternehmensplanung, insbesondere die Finanz-, Liquiditäts-, Investitions- und Personalplanung, den Gang der Geschäfte, die strategische Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage des Konzerns einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements.

Im Geschäftsjahr 2018 kam der Aufsichtsrat zu insgesamt fünf Sitzungen zusammen, an denen die Mitglieder wie folgt anwesend waren:

	28.03.2018	14.05.2018	06.07.2018	06.09.2018	03.12.2018
Karl-Heinz Maerzke*	-	-	x	x	x
Sven Aßmann	x	x	x	x	x
Dr. Peter Plathe	x	x	x	x	x
Paul Heinrich Morzynski	x	x	x	x	x

* Herr Maerzke ist seit dem 06.07.2018 Mitglied des Aufsichtsrats der HELMA Eigenheimbau AG.

Der Aufsichtsrat hat die nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung erforderlichen Beschlüsse gefasst. Die Entscheidungen wurden auf der Grundlage der Berichterstattung und der Beschlussvorschläge des Vorstands nach gründlicher Prüfung und Beratung getroffen.

Über Projekte und Vorgänge von besonderer Bedeutung oder Dringlichkeit wurde der Aufsichtsrat auch außerhalb von Sitzungen zeitnah informiert und hat die entsprechenden Beschlüsse insbesondere zu einzelnen Projekten der HELMA Wohnungsbau GmbH gefasst.

Darüber hinaus stand der Vorsitzende des Aufsichtsrats in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand, sodass Ereignisse von außerordentlicher Bedeutung für die Lage und Entwicklung der Gesellschaft und des Konzerns unverzüglich erörtert werden konnten.

Auf die Bildung von Ausschüssen hat der Aufsichtsrat vor dem Hintergrund der Größe des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2018 verzichtet.

Bericht des Aufsichtsrats



Aus den einzelnen Aufsichtsratssitzungen

In der Aufsichtsratssitzung am 28.03.2018 wurden der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der HELMA Eigenheimbau AG und der Konzernabschluss für 2017 sowie der zusammengefasste Lagebericht für die HELMA Eigenheimbau AG und den Konzern gemeinsam mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer ausführlich erörtert. Gleiches gilt für den vom Vorstand aufgestellten und vom Abschlussprüfer geprüften Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen gem. § 312 Aktiengesetz. Die Prüfungen des Aufsichtsrats führten zu keinen Einwendungen. Der jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der HELMA Eigenheimbau AG und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 wurden gebilligt sowie der Jahresabschluss der HELMA Eigenheimbau AG festgestellt. Im weiteren Verlauf der Sitzung erläuterte der Vorstand detailliert die Konzernprognose für die Geschäftsjahre 2018 und 2019 und berichtete zudem über die Vertriebs- und Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2018. Ferner wurde der Aufsichtsrat umfassend über die geplante Begebung eines weiteren Schuldscheindarlehens informiert.

In der Aufsichtsratssitzung am 14.05.2018 berichtete der Vorstand über die Finanz-, Liquiditäts- und Auftragslage sowie die Vertriebs- und Umsatzentwicklung der Konzerngesellschaften. Darüber hinaus informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über den aktuellen Stand der Schuldscheindarlehenstransaktion. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde zudem die Tagesordnung für die bevorstehende Hauptversammlung von Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam erörtert und beschlossen.

In der Aufsichtsratssitzung am 06.07.2018, welche im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung stattfand, wurden Herr Maerzke zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herr Aßmann zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Ferner beschloss der Aufsichtsrat einstimmig die vorzeitige Vertragsverlängerung von Herrn Janssen, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft, um weitere drei Jahre bis zum 30.06.2022.

In der Aufsichtsratssitzung am 06.09.2018 erläuterte der Vorstand dem Aufsichtsrat den Halbjahresbericht und informierte umfassend über die aktuelle Vertriebs- und Umsatzentwicklung der Konzerngesellschaften. Ferner unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat über die Entwicklung der aktuellen Projekte der HELMA Wohnungsbau GmbH und der HELMA Ferienimmobilien GmbH. Darüber hinaus erteilte der Aufsichtsrat seine Zustimmung zu einem geplanten Grundstücksankauf der HELMA Wohnungsbau GmbH in München.

In der Aufsichtsratssitzung am 03.12.2018 erhielt der Aufsichtsrat vom Vorstand einen detaillierten Bericht zum Auftragsbestand der Konzerngesellschaften sowie der für das vierte Quartal 2018 erwarteten Vertriebs- und Umsatzentwicklung. Ferner wurde die Finanz- und Liquiditätslage des HELMA-Konzerns erläutert. Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte der Vorstand den Aufsichtsrat zudem über die Entwicklung des Großprojekts der HELMA Ferienimmobilien GmbH in Olpenitz sowie die Projekte der HELMA Wohnungsbau GmbH. Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war außerdem die Investitions- und Personalplanung für das Geschäftsjahr 2019, welche der Vorstand dem Aufsichtsrat ausführlich vorstellte.

Bericht des Aufsichtsrats



Erteilung des Prüfauftrages an die Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hannover

Die Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hannover, wurde von den Aktionären auf der ordentlichen Hauptversammlung am 06.07.2018 als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 gewählt. Die Erteilung des Prüfungsauftrages durch den Aufsichtsrat erfolgte anschließend unter Vereinbarung klarer Regelungen hinsichtlich der Einzelheiten des Auftrags und der Zusammenarbeit des Aufsichtsrats mit dem Abschlussprüfer. Der Abschlussprüfer hat den Aufsichtsrat informiert, dass keine Umstände vorliegen, die seine Befangenheit besorgen lassen. Er informierte über zusätzlich zu den Abschlussprüfungsleistungen erbrachte Leistungen.

Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 29.03.2019

Der vom Vorstand nach den Regeln des Handelsgesetzbuches aufgestellte Jahresabschluss der HELMA Eigenheimbau AG und der nach International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 sowie der zusammengefasste Lagebericht für die HELMA Eigenheimbau AG und den Konzern wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hannover, geprüft. Der Abschlussprüfer erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerke. Die Jahresabschluss- und Konzernabschlussunterlagen sowie die Prüfungsberichte wurden auf der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 29.03.2019 gemeinsam mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer ausführlich erörtert. Der Abschlussprüfer berichtete über die Ergebnisse der Prüfungen und stand dem Aufsichtsrat für weitere Auskünfte zur Verfügung. Die erforderlichen Unterlagen waren rechtzeitig vor der Bilanzsitzung übermittelt worden, sodass ausreichend Gelegenheit zur Prüfung der Unterlagen bestand. Auf der Basis seiner eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts für die HELMA Eigenheimbau AG und den Konzern hat sich der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss ohne Einwendungen gebilligt; der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Dem vom Vorstand aufgestellten und vom Abschlussprüfer geprüften Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen gem. § 312 Aktiengesetz wurde vom Abschlussprüfer der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistungen der Gesellschaften nicht unangemessen hoch waren,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

Bericht des Aufsichtsrats



Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen auch selbst geprüft und in der Bilanzsitzung mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer erörtert. Er erhebt nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung keine Einwendungen gegen die Schlusserklärung des Vorstands und stimmt dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu.

Der Aufsichtsrat hat sich dem auf einem dividendenberechtigten Grundkapital in Höhe von 4.000.000,00 €, eingeteilt in 4.000.000 Stückaktien, basierenden Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinnes auf der Grundlage seiner eigenen Prüfung angeschlossen. Gemeinsam mit dem Vorstand wird der Aufsichtsrat daher der Hauptversammlung vorschlagen, aus dem Bilanzgewinn nach HGB in Höhe von 10.656.131,02 € einen Betrag in Höhe von 5.200.000,00 € als Dividende auszuschütten - dies entspricht einer Dividende von 1,30 € je dividendenberechtigter Stückaktie - und den danach verbleibenden Betrag in Höhe von 5.456.131,02 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Nachdem der Aufsichtsrat am 12.04.2018 einvernehmlich mit Karl-Heinz Maerzke die vorzeitige Beendigung seiner Bestellung als Vorstandsmitglied der HELMA Eigenheimbau AG vereinbart hat, wechselte Herr Maerzke vereinbarungsgemäß mit Wirkung zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 06.07.2018 vom Vorstand in den Aufsichtsrat der Gesellschaft. In seiner anschließenden Sitzung hat der Aufsichtsrat Karl-Heinz Maerzke zum Vorsitzenden und Sven Aßmann zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gremiums gewählt.

Ebenfalls mit Wirkung zum 06.07.2018 hat Gerrit Janssen, seit dem 01.07.2009 Finanzvorstand der HELMA Eigenheimbau AG, den Vorstandsvorsitz der Gesellschaft übernommen. Ferner hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 06.07.2018 beschlossen, Herrn Janssen vorzeitig um weitere drei Jahre und somit bis zum 30.06.2022 zum Mitglied des Vorstands zu bestellen.

Zudem ist André Müller, nachdem der Aufsichtsrat bereits am 28.06.2017 über seine Bestellung zum Mitglied des Vorstands der HELMA Eigenheimbau AG beschlossen hat, am 01.07.2018 in den Vorstand der Gesellschaft eingetreten und verantwortet seitdem die Bereiche Projektentwicklung und Technik, denen zuvor Herr Maerzke vorstand.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Konzerngesellschaften für ihre hervorragende Arbeit. Sie haben erneut zu einem für den HELMA-Konzern erfolgreichen Jahr beigetragen.

Lehrte, 29.03.2019

Für den Aufsichtsrat

Gez. Karl-Heinz Maerzke

- Vorsitzender -